



Bedienungsanleitung

Clesana C1



Wir: Clesana AG

Adresse: 72 Werdenstrasse, 9472 Grabs, Schweiz

Telefon: 00 41 81 533 20 15

Erklären, dass,

Produkt Typ: Wasserlose Toilette

Model Nummer/Beschreibung: C1 Serie

die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

-2011/65//EU RoHS 2

Kraftfahrzeug-EMV-Richtlinie 2004/104/EG

Basierend auf den folgenden angewandten Normen:

-EN 50498-2010 EMC Aftermarket Elektronische Ausrüstungen in Fahrzeugen

Die betreffenden Produkte haben nicht störungsrelevante Funktionen gemäß der Kfz-EMV-Richtlinie 2004/104/EG

Name	: M. Erb
Titel/Position	: Geschäftsführender Direktor
Ort & Datum der Ausgabe	: Grabs, den 20 Dezember 2021

Unterschrift :

Konformitätserklärung der Serie C1, Dezember 2021



Inhalt

1. Einleitung	5
2. Sicherheits- und Warnhinweise	5
2.1. Bestimmungsgemässe Verwendung	5
2.2. Warnhinweise/Vorsichtsmassnahmen (Ihre Sicherheit)	5
3. Hauptbestandteile	6
4. Erklärung Bedienpanel	7
5. Zeichenerklärung Display	8
6. Vorbereitung der Toilette	9
6.1. Einlegen des Folienliners	9
6.2. Vorbereitung Schublade (Optional)	9
7. Benutzung der Toilette	10
7.1. Allgemeine Hinweise	10
I. Toiletten-Brille	10
II. Absorber zur Flüssigkeitsbindung	10
III. Benutzung von Toilettenpapier	11
IV. Anzahl Beutel und Anzeige	11
7.2. Spülvorgang	11
I. Beutelkette	12
II. Trennen	13
III. Programmabbruch	14
IV. Initialisierung / Neustart	14
8. Wartung und Reinigung	15
8.1. PTFE-Band Wechsel	15
9. Instandhaltung	15
10. Fehleranalyse	16
11. Fehlercode	17
12. Häufig gestellte Fragen (FAQ)	18
13. Gewährleistung	18
14. Rechtliche Hinweise	18
15. Entsorgung und Umwelt	19
16. Kontakt	19
17. Anhang 1: Folienwechsel	20
18. Anhang 2: Technische Daten	21
19. Notizen	22



1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung soll dem Benutzer einen Überblick über die Funktionen der Toilette geben und die Bedienung für einen korrekten Gebrauch aufzeigen.

Hinweise:



Information



Warnung

2. Sicherheits- und Warnhinweise

2.1. Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Toilette Clesana-C1 ist für die Verbeutelung von Exkrementen und Körperhygieneartikeln vorgesehen. . Nicht zulässig sind davon abweichende Anwendungsmöglichkeiten. Das Gerät ist ausschliesslich nicht für öffentlichen Bereich bestimmte. Glühende Zigaretten, brennende und spitzige Gegenstände dürfen nicht in die Toilette geworfen werden. Clesana übernimmt keine Haftung für Schäden, die entstehen, weil das Gerät falsch angeschlossen, unsachgemäss bedient oder nicht bestimmungsgemäss verwendet wurde.

Menschen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen sowie mit dem Gerät völlig unvertraute Personen (insbesondere Kinder) dürfen die Clesana-C1 nur unter Beaufsichtigung bzw. Anweisung einer verantwortlichen Person benutzen.

2.2. Warnhinweise/Vorsichtsmassnahmen (Ihre Sicherheit)

Kontrollieren Sie regelmässig, ob alle Funktionen normal ausgeführt werden. Sollte der Verdacht bestehen, dass das Gerät defekt sein könnte, setzen Sie sich mit ihrem Händler in Verbindung.

Betreiben Sie die CL1 niemals ohne Deckel oder Schublade.

Öffnen Sie das Gerät nicht selbst und setzen Sie es nicht selbst instand. Installieren Sie nichts Zusätzliches und nehmen Sie keine Modifikationen vor. Das Gerät weist stromführende Bestandteile auf. Daher kann das Öffnen lebensgefährlich sein!

Reparaturen, die nicht fachgemäss durchgeführt werden, können gefährliche Unfälle, Betriebsstörungen sowie Beschädigungen am Gerät und der Einrichtung zur Folge haben. Deshalb müssen Reparaturen immer von ausgebildeten und dafür zugelassenen Fachpersonen mit originalen Ersatz- und Zubehörteilen vorgenommen werden.

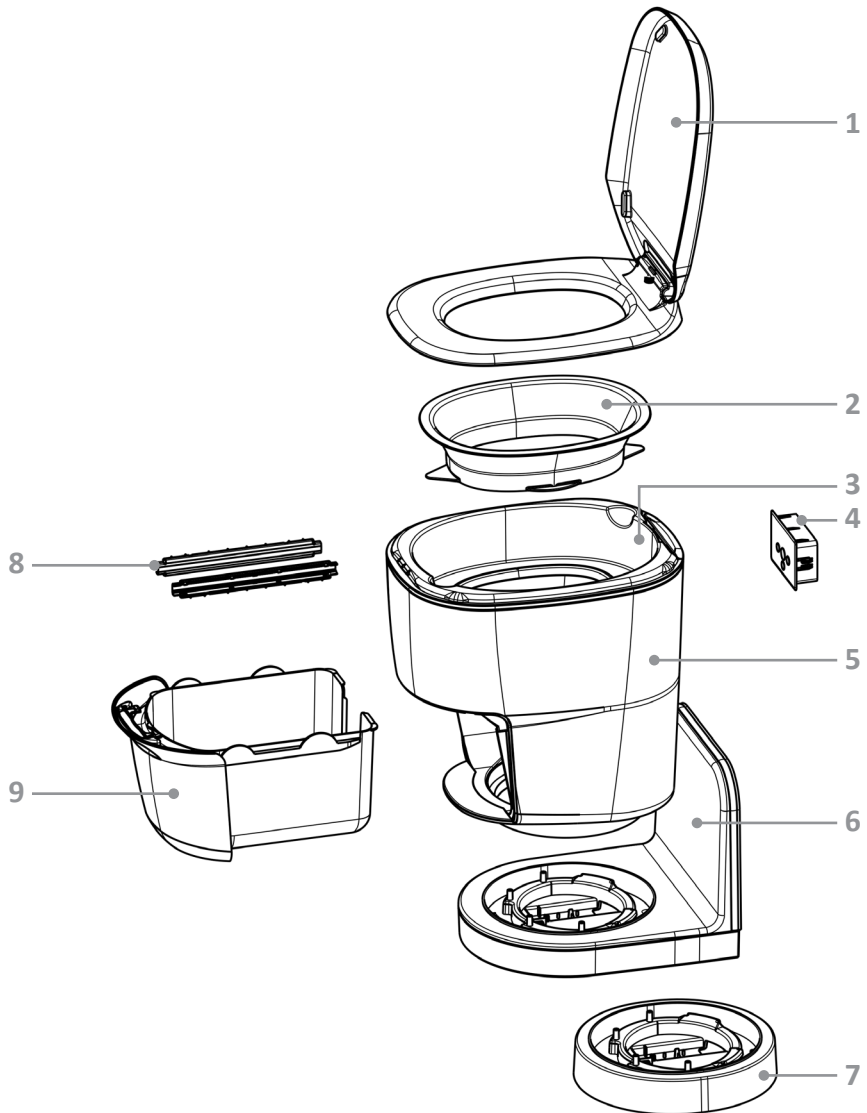
Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

Es darf nur originales Elektroanschluss-, Ersatzteilmaterial verwendet werden.

Nur originale Clesana Folie darf mit der Clesana-C1 verwendet werden. Die Verwendung anderer Folien kann zu Funktionsstörungen und Beschädigungen des Schweißmechanismus führen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.



3. Hauptbestandteile

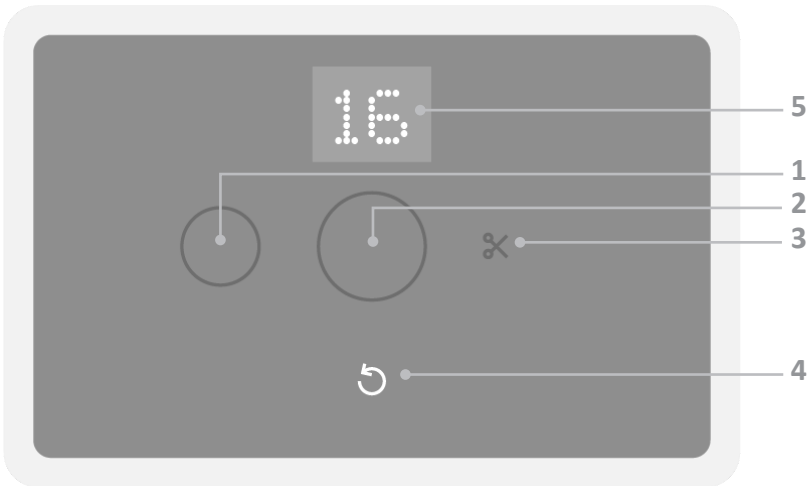


- 1. Deckel/Brille
- 2. Kassette
- 3. Folienraum
- 4. Anzeige / Display
- 5. Gehäuse / Grundkörper

- 6. L-Adapter
- 7. Round-Sockel
- 8. PTFE-Bänder
- 9. Schublade



4. Erklärung Bedienpanel



- | | | |
|------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1. Taste „Spülvorgang Klein“ | → | Beutelkette |
| 2. Taste „Spülvorgang Groß“ | → | Beutelkette |
| 3. Taste „Trennen“ | → | Einzelbeutel in Kombi mit 1 o. 2 |
| 4. Taste „Reset“ | → | Linerwechsel / Programmabbruch |
| 5. Anzeige / Display | → | Restanzahl Beutel / Statusanzeige |

Im Display [5] werden die verbleibenden Portionen, Anzahl der möglichen „Spülvorgänge Groß“ angezeigt.



Bei der Nutzung der Taste „Spülvorgang klein“ kann es vorkommen, dass die Anzahl verbleibenden „Grossen“ Toilettengänge unverändert bleibt. Dies ist normal.



Bei Handlungsbedarf oder einer Störung wird das nebenstehende Symbol angezeigt. Der betreffende Bereich leuchtet rot.

Details siehe folgendes Kapitel „Zeichenerklärung Display“



5. Zeichenerklärung Display

	Die Toilette ist betriebsbereit. Es wird die zur Verfügung stehende Anzahl „Spülvorgänge Groß“ angezeigt. Ab einer Anzahl von „3“ leuchtet die Anzeige rot, um auf das baldige Ende des Folienliners aufmerksam zu machen. Bei der Anzeige „0“ ist das Ende erreicht.
	Die Toilette ist nicht betriebsbereit. Der Deckel muss geschlossen werden. Bleibt die Anzeige weiterhin bestehen, siehe „Kapitel Fehleranalyse“
	Die Toilette ist nicht betriebsbereit. Es ist nicht genügend Folie vorhanden. Bitte legen Sie einen neuen Folienliner ein (siehe Kurzanleitung „Wechsel Folienliner“). Bleibt die Anzeige weiterhin bestehen, siehe „Kapitel Fehleranalyse“
	Die Toilette ist nicht betriebsbereit. Es besteht eine Störung in der Schweißeinheit. Weitere Informationen siehe „Kapitel Fehleranalyse“
	Die Toilette ist nicht betriebsbereit. Die Schublade muss geleert werden. Bleibt die Anzeige weiterhin bestehen, siehe „Kapitel Fehleranalyse“
	Die Toilette ist nicht betriebsbereit. Die Spannung der Batterie ist zu niedrig. Weitere Informationen siehe „Kapitel Fehleranalyse“
	Die Toilette ist nicht betriebsbereit. Es besteht einen Fehler Weitere Informationen siehe „Kapitel Fehlercode“
	Die Toilette ist nicht betriebsbereit. Der Prozess ist am Laufend. Bitte warten bis der Prozess abgeschlossen ist. Die Öffnung des Deckels oder der Schublade in diesem Stand, verursacht eine Pause im Prozess. Beim Schliessen des Deckels oder der Schublade geht der Prozess weiter.



6. Vorbereitung der Toilette

Vergewissern Sie sich, dass sich immer genügend Folienliner im dafür vorgesehen Raum befindet. Sollte keine Folie in der Toilette vorhanden sein oder dieser gewechselt werden müssen (wird auf dem Display angezeigt), befolgen Sie bitte die Anleitung zum Einlegen des Folienliners.

Bevor Sie mit dem Einlegen des neuen Liners beginnen muss, sofern vorhanden, die restliche Folie des vorherigen Liners entfernt werden.



Aus technischen Gründen wird immer ein geringer Rest Folie verbleiben.

6.1. Einlegen des Folienliners

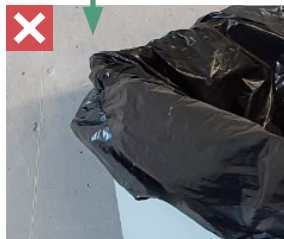
→ Siehe Kapitel 12 – Anhang / Video: www.clesana.com/liner



6.2. Vorbereitung Schublade (Optional)

Als zusätzliche Sicherheit und zum einfachen & Diskreten Entsorgung, kann ein Müllsack in der Schublade erwendet werden. Empfohlen wird ein Volumen von 35 Liter (z.B. SWIRL Fixierband-Müllbeutel).

→ Ziehen Sie das Band des Müllbeutels über die 5 Fixierpunkte (pinke Markierung) und richten Sie den Beutel innerhalb der Schublade aus. Achten Sie darauf, dass der Beutel innerhalb der Längsnut (grüne Markierung) verläuft und nicht über die Außenkante gezogen wird.



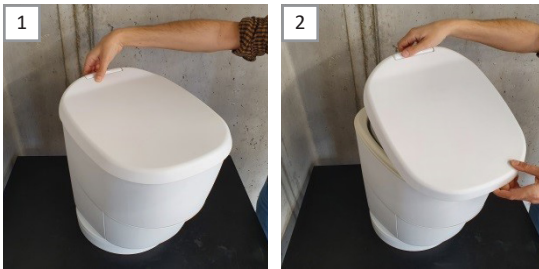
7. Benutzung der Toilette

Benutzen Sie die Toilette wie Sie es von anderen Bauweisen gewohnt sind. Die gewohnte Toilettenschüssel wird in dem vorliegenden Fall durch einen Folienbeutel ersetzt.

7.1. Allgemeine Hinweise

I. Toiletten-Brille

Der Toilettensitz lässt sich nicht, wie bei handelsüblichen Toiletten, nach oben klappen. Das dient dem Zweck, die darunterliegende Folie vor Verunreinigungen zu schützen. Für die Reinigung nehmen Sie bitte die komplette Deckeleinheit ab. Drücken Sie hierzu die hintere Lasche mit einer Hand nach innen (1) und heben Sie diese mit beiden Händen ab (2).



Wenn die Toilette in einem Badezimmer steht, in dem das Wasser auf die Toilette spritzt, schließen Sie den Deckel und die Schublade, bevor Sie das Wasser benutzen, um zu verhindern, dass sich Wasser im Inneren der Toilette ansammelt.



Um den Verschlussmechanismus nicht zu beschädigen, lassen Sie den Deckel ohne Druck fallen.

II. Absorber zur Flüssigkeitsbindung

Zur Bindung von Flüssigkeiten (z.B. Urin) empfehlen wir die Verwendung der Clesana Superabsorber.

Geben Sie einen Beutel vor oder nach dem Toilettengang in die „Folienschüssel“. Die Hülle des Pulvers löst sich bei Kontakt mit Flüssigkeiten auf. Das Pulver bindet die im Folienbeutel befindlichen Flüssigkeiten.



Nach ca. 1-2 Minuten

Nach ca. 2-4 Minuten



III. Benutzung von Toilettenpapier

Das Toilettenpapier darf sich vor dem Spülvorgang nicht über einem gewissen Niveau befinden, da sonst das Risiko undichter Beutel besteht. Bitte achten Sie darauf, dass sich das Toilettenpapier unterhalb des durch die Folie scheinenden weißen Kunststoffrings (rote Markierung) befindet.



IV. Anzahl Beutel und Anzeige

Die auf dem Bildschirm angezeigte Zahl entspricht der theoretischen Anzahl an großen Beuteln, die mit dem restlichen Papier in der Kassette feststellbar sind. Wenn der Inhalt der Tasche mehr als 500 g wiegt, kann das Gewicht der Tasche diese nach unten ziehen und die Zahl auf dem Bildschirm verfälschen. Das bedeutet, dass die angezeigte Zahl höher ist als die tatsächliche Zahl der noch verfügbaren Taschen. Daher ist es absolut notwendig, vor jeder Benutzung der Toilette und insbesondere dann, wenn die Anzeige weniger als 5 verbleibende Beutel anzeigt, eine Sichtprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Folie richtig eingelegt ist und genügend Folie für einen kompletten Beutel vorhanden ist.

7.2. Spülvorgang

Nach dem Toilettengang schließen Sie bitte den Deckel. Dies muss aus Sicherheitsgründen geschehen. Sollte der Deckel geöffnet bleiben, so ist ein „Spülvorgang“ nicht möglich (Hinweis auf dem Bedienpanel erscheint).

Wie von herkömmlichen WC's aus dem Heimgebrauch können Sie zwischen zwei Tasten wählen. Die Wassermenge ist in diesem Fall mit dem Volumen des Folienbeutels zu vergleichen.

Spülvorgang	Taste	Beutellänge	Empfehlung
„Klein“	1x kleine Taste	ca 20cm	Für „kleines Geschäft“, mit wenig Papier
„Gross“	1x grosse Taste	ca 30cm	Für „grosses Geschäft“, mit normalen Papiermenge
„Extra klein“	2x kleine Taste *	ca 15m	Für „kleines Geschäft“ brauchen, ohne Papier
„Extra gross“	2x grosse Taste*	ca 40cm	Für „grosses Geschäft“, mit überschnittlichen Papiermenge

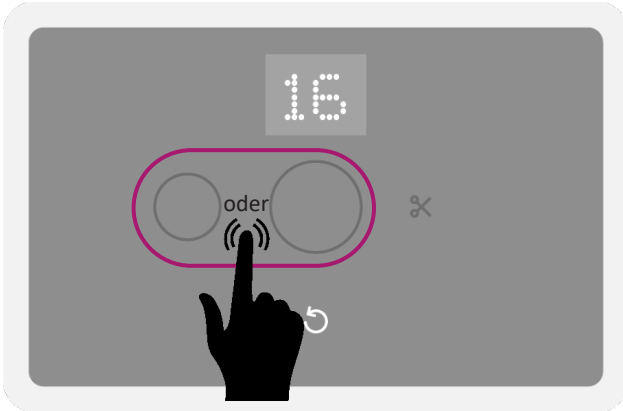
* 2 Mal innerhalb 1 Sekunde.



I. Beutelkette

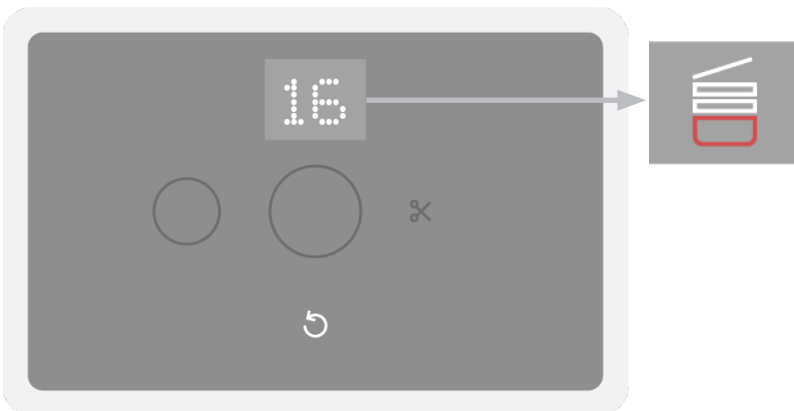
Die Toilette ist so konzipiert, dass sich eine gewisse Anzahl an Beuteln in der Schublade ansammeln lässt. Der Beutel wird nach dem Verschließen nach unten transportiert und in der Schublade aufgefangen.

→ Drücken Sie die gewünschte Taste („Klein“ [1] ODER „Groß“ [2])



Der Deckel ist vor dem „Spülvorgang“ zu schließen und während-dessen geschlossen zu halten. Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn die gedrückte Taste nicht mehr blinkt und alle Tasten leuchten!

Sollte die Schublade voll sein, so wird die Beutelkette nach dem „Spülvorgang“ automatisch getrennt (Taste [3] blinkt) und es erscheint im Anschluss eine Aufforderung zur Entleerung der Schublade im Display [5]. Bitte entleeren Sie die Schublade und schieben diese wieder ordnungsgemäß ein.

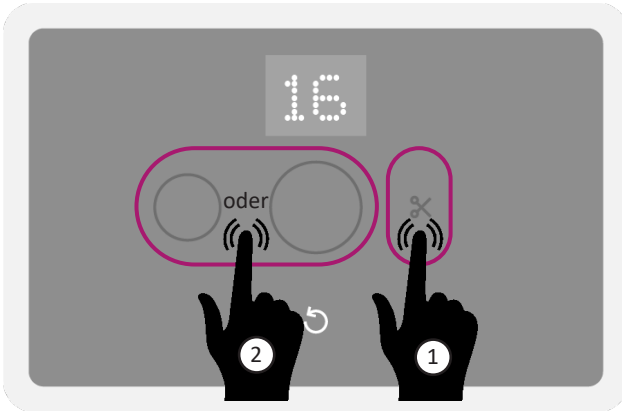




II. Trennen

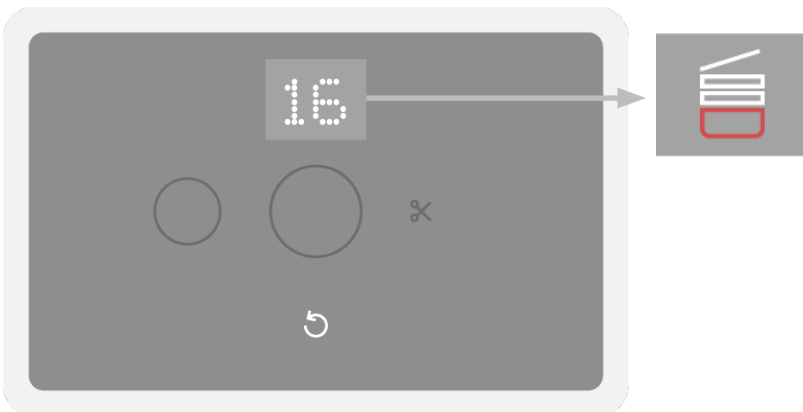
Mit dieser Funktion können Sie an beliebiger Stelle eine Trennung durchführen.

→ Drücken Sie die Taste „Trennen“ [3] gefolgt von der Taste „Spülen“ [1 ODER 2] innerhalb von 3 Sekunden, je nachdem welche Beutelgröße Sie wünschen.



Warten Sie bis die Toilette wieder betriebsbereit ist und alle Tasten leuchten, bevor Sie einen neuen Vorgang starten!

Bei dieser Variante werden Sie direkt nach dem Trennvorgang aufgefordert die Schublade zu leeren. Bitte folgen Sie dieser Anweisung. !





III. Programmabbruch

Mit dieser Funktion können Sie den Schweiß- oder Trennvorgang jederzeit abbrechen. Die Schweißbacken fahren nach dem Abbruch wieder unmittelbar in die Ausgangsstellung.



Sollte vor dem Programmabbruch bereits Folie transportiert worden sein, so wird der Zähler auf dem Display [5] entsprechend angepasst.

→ Drücken Sie 5 Sekunden die Taste „Reset“ [4] während ein Vorgang ausgeführt wird.

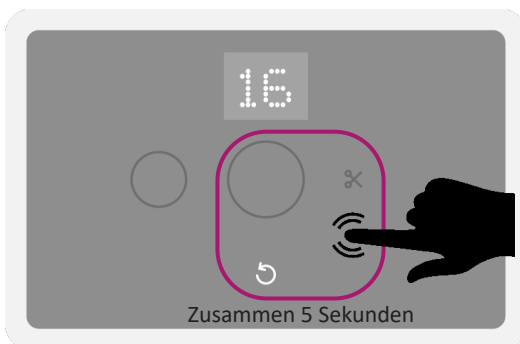


Warten Sie bis die Toilette wieder betriebsbereit ist und alle Tasten leuchten, bevor Sie einen neuen Vorgang starten!

IV. Initialisierung / Neustart

Sollte das Bedienpanel nicht mehr reagieren, oder ein Fehler vorliegen der mit Neustart behoben werden kann (siehe Kapitel IX.), so kann mit der folgenden Tastenkombination ein Neustart ausgeführt werden.

→ Drücken Sie 5 Sekunden zusammen die Tasten „Reset“ [4], „Spülvorgang Groß“ [2] und „Trennen“ [3]



8. Wartung und Reinigung

Da die Clesana C1 ohne Wasser funktioniert und eine „Schüssel“ aus Kunststoffolie hat, die bei jeder Benutzung erneuert wird, ist nur eine geringe Wartung erforderlich. Wir empfehlen jedoch eine regelmäßige Reinigung der Brille, des Deckels, der Folienkammer und des Gestells. Die Reinigung kann mit einem feuchten Tuch und handelsüblichen Reinigungsmitteln erfolgen. Bleichmittel sollten jedoch vermieden werden. Eine Reinigung mit Wasser ist nicht zulässig, um die Schweißmaschine und ihre elektrische Steuerung nicht zu beschädigen. Sollte die Schweißeinheit mit Wasser in Berührung kommen, lassen Sie es 24 Stunden lang trocknen, bevor Sie das WC wieder benutzen.

8.1. PTFE-Band Wechsel

Bei etwa 1500 Auslösungen beginnt das PTFE-Band, der den Schweißdraht schützt, seine Antihaft Eigenschaften zu verlieren, was zu Problemen beim Transport der Kunststoffolie führen kann. Dann ist es an der Zeit, die beiden PTFE-Bänder auszutauschen.

Um den Vorgang zu erleichtern entfernen Sie die Kassette und schliessen den Deckel. Drücken Sie eine der Tasten Spülvorgang „Klein“ oder „Gross“ und öffnen Sie den Deckel etwa 2 Sekunden später, sodass der Abstand zwischen den beiden Schweißbalken zwischen 6 und 10 cm liegt. Führen Sie die Spitze eines Schlitzschraubendrehers in die dafür vorgesehene Aussparung ein und hebeln Sie sie aus, bis sich das Band löst (1). Gehen Sie auf beiden Seiten genauso vor. Anschließend klicken Sie die neuen PTFE-Bänder ein und achten darauf, dass alle Nasen einrasten (2). Nach dem Austausch der PTFE-Bänder schließen Sie den Deckel, die Schweißbalken kehren in ihre ursprüngliche Position zurück und das WC ist wieder einsatzbereit.



9. Instandhaltung

Die Installation und Instandhaltung der Toilette C1 muss von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.

Wenden Sie sich für alle Instandhaltungsarbeiten an Ihre Servicestelle wobei Sie die Seriennummer und das Herstellungsdatum auf dem Typenschild, das am Rahmen hinter der Schublade angebracht ist, angeben müssen.

10. Fehleranalyse

Beschreibung	Anzeige Display	Ursache	Behebung
Die Toilette lässt sich nicht bedienen		Ladestand der Batterie ist < 11 Volt	Batterie aufladen
		Der Deckel ist geöffnet / nicht montiert	Deckel schließen, bzw. montieren
		Die Schublade ist nicht eingeschoben oder die Schublade muss geleert werden	Schublade schließen, bzw. entleeren (Schublade muss > 4 Sek. geöffnet sein)
		Der Sensor ist defekt	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler
		Die Folienmenge ist zu gering, bzw. keine Folie mehr im Folienraum	Neuen Liner einlegen und 3 Sek. auf den „Reset“-Knopf drücken
		Es wird keine Folie zwischen den Schweißbacken erkannt	Folie 15 cm nach unten ziehen und 3 Sek. auf den „Reset“-Knopf drücken
		Gegenstand in der Schweißeinheit	Gegenstand entfernen und „Spülvorgang“ wiederholen
		Die Schweißeinheit ist defekt	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler
Erstschweißung funktioniert nicht		Es gibt keine Folie zwischen den Schweißbacken	Deckel kurz öffnen und schließen, Folie gleichmäßig 15 cm nach unten ziehen und „Reset“ durchführen
Bedienpanel leuchtet nicht	-	1) Toilette ist im Standby	Öffnen/Schließen Sie den Deckel oder drücken Sie eine beliebige Taste
		2) Keine Spannung vorhanden	Überprüfen Sie den Trennschalter oder den Ladestand der Batterie
Undichte Beutel	-	1) Fremdkörper in der Schweißnaht, z.B. Toilettenpapier	Gegenstand entfernen, bzw. weniger Papier verwenden oder dieses weiter nach unten drücken
		2) Das PTFE-Band ist defekt oder lose	PTFE-Band wechseln oder fixieren
		3) Die Folie ist nicht gleichmäßig verteilt	Verteilen Sie die Folie gleichmäßig in der „Schüssel“
		4) Der Schweißdraht ist defekt	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler
„Trennung“ nicht erfolgreich	-	1) Fremdkörper in der Schweißnaht, z.B. Toilettenpapier	Gegenstand entfernen, bzw. weniger Papier verwenden oder dieses weiter nach unten drücken
		2) Die Folie ist nicht gleichmäßig verteilt	Verteilen Sie die Folie gleichmäßig in der „Schüssel“
		3) Der Schweißdraht ist defekt	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler
Beutel klebt am Schweißbacken	-	1) Das PTFE-Band ist defekt	PTFE-Band wechseln
Länge der Beutel ist unregelmäßig	-	1) Einklemmte Folie zwischen Folienraum und Kassette	Kassette herausnehmen, prüfen und sachgemäß wieder einlegen
		2) Die Schweißeinheit ist defekt	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler
Beutel wickelt sich um die Transportrollen	-	1) Ungenügender Platz, so dass in der Schublade liegende Beutel nach oben gezogen werden	Versuchen Sie die Stauung zu beheben. Leeren Sie die Schublade und ziehen Sie neue Folie nach unten. Drücken Sie die Taste „Spülvorgang klein“
	-	2) Folie klebt am PTFE-Band	Folie vom PTFE-Band lösen und bei Bedarf PTFE-Band wechseln



11. Fehlercode

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
E1	Die Toilette konnte sich nicht initialisieren	Strom aus- und wieder einschalten
E2	Der Toilettendeckel wurde während dem Prozess geöffnet	Deckel schliessen, der Prozess geht weiter
E3	Die Schublade wurde während dem Prozess geöffnet	Schublade schliessen, der Prozess geht weiter
E5	Die Batterie-Spannung ist zu tief	Pfeiltaste drücken um zu quittieren. Batterie aufladen
E10	Motor Fehler	Toilette neustarten / Initialisieren (3 Tasten Kombination)
E11	Motor Fehler	Toilette neustarten / Initialisieren (3 Tasten Kombination)
E12	Linke Schweißbacken Motor Überstrom, möglicher Gegenstand zwischen den Schweißbacken	Pfeiltaste drücken um zu quittieren. Deckel öffnen und nach eingeklemmten Gegenstand prüfen.
E13	Linke Schweißbacken Motor Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren.
E14	Linke Schweißbacken Motor Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren.
E15	Rechte Schweißbacken Motor Überstrom, möglicher Gegenstand zwischen den Schweißbacken	Pfeiltaste drücken um zu quittieren. Deckel öffnen und nach eingeklemmten Gegenstand prüfen.
E16	Rechte Schweißbacken Motor Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren.
E17	Rechte Schweißbacken Motor Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren.
E18	Obere Walzen Motor Überstrom, möglicher Folien Einwicklung	Deckel öffnen und obere Walzen kontrollieren. Bei Bedarf eingewickelte Folie von der Rolle entfernen. Deckel wieder schliessen
E19	Obere Walzen Motor Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren.
E20	Obere Walzen Motor Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren.
E21	Untere Walzen Motor Überstrom, möglicher Folien Einwicklung	Deckel öffnen und untere Walzen kontrollieren. Bei Bedarf eingewickelte Folie von der Rolle entfernen. Deckel wieder schliessen
E22	Untere Walzen Motor Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren.
E23	Untere Walzen Motor Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren.
E24	Safety Timer On	Fehler wird vom System automatisch behoben.
E25	Safety Timer Off	Fehler wird vom System automatisch behoben.
E26	Schweissen Überstrom	Bitte Händler kontaktieren
E27	Schweisstrom Unterbrechung	Bitte Händler kontaktieren
E28	Übertemperatur beim Schweissen	Bitte Händler kontaktieren
E29	Printplatte Fehler	Bitte Händler kontaktieren
E30	Lüfter Überstrom	Pfeiltaste drücken um zu quittieren. Bitte Händler kontaktieren
E31	Lüfter Fehler	Pfeiltaste drücken um zu quittieren
E32	Keine Folie	Deckel öffnen, Folie 5cm nach unten ziehen. Deckel schliessen



12. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Können die Beutel auf den Kompost gegeben werden (Bio-Müll)?

Nein, die Beutel müssen dem Restmüll zugeführt werden. Eine biologisch abbaubare Variante wird derzeit evaluiert.

Können die Beutel in handelsüblichen Abfallbehältern (Restmüll) entsorgt werden?

Ja, außer es gibt hierzu gesonderte Vorschriften.

Sind die Beutel geruchsdicht?

Bei Raumtemperatur sind die Beutel mindestens 2 Wochen geruchsdicht. Bei höheren Temperaturen wird empfohlen, die Beutel innerhalb von 2 Tagen zu entsorgen.

Darf ich die Toilette schon direkt wieder benutzen?

Nein, der vorherige „Spülvorgang“ muss zwingend abgeschlossen sein. Wird der Deckel vorher geöffnet, so wird eine Störung verursacht.

Darf ich auch andere Dinge in die Beutel einschweißen?

Ja, grundsätzlich lassen sich Bio-Abfälle, Windeln oder Produkte der Damenhygiene einschweißen. Es dürfen jedoch keine scharfkantigen Gegenstände (Scherben, etc.) oder heiße Asche in die Beutel gegeben werden. Maximale Einfüllhöhe beachten!

Funktioniert die Toilette nur mit einer Spannung von 12 Volt?

Ja, derzeit ist nur diese Spannungsversorgung möglich. Ein Betrieb über Netzspannung von 230 Volt ist nicht möglich.

Wie stabil ist die Toilette?

Die Traglast der Toilette bei geschlossenem Deckel beträgt 150 kg (sitzende Person).



Alle FAQ & Informationen finden Sie auf clesana.com

13. Gewährleistung

Die C1-Toilette hat eine Gewährleistung von 2 Jahren ab dem Kaufdatum. Im Falle eines Problems wenden Sie sich bitte direkt an dem Fachhändler den Sie die Clesana C1 besorgen haben.

14. Rechtliche Hinweise

Die vorliegende Anleitung beinhaltet wesentliche Informationen zur bestimmungsgemässen Verwendung, korrekten Bedienung sowie sachgerechten Wartung des Geräts.

Kenntnis und Befolgung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung sind Voraussetzung sowohl für die gefahrlose Benutzung des Geräts als auch für die Sicherheit bei dessen Betrieb und Wartung.



In dieser Bedienungsanleitung können nicht alle erdenklichen Einsatzmöglichkeiten und Fehlmanipulationen berücksichtigt werden.

Zudem wird auf Folgendes hingewiesen: Der Inhalt dieser Anleitung ist weder Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses, noch ändert er eine bestehende Vereinbarung, Zusage oder ein Rechtsverhältnis ab. Jegliche Verpflichtung seitens LaPreva ergibt sich aus den jeweiligen Garantiebestimmungen. Diese beinhalten auch die vollständige und massgebende Garantieverpflichtung von LaPreva. Die Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung stellen weder eine Erweiterung noch eine Einschränkung der Ansprüche aus den Garantiebestimmungen dar.

15. Entsorgung und Umwelt

Die Clesana C1 entspricht den Anforderungen der EU-Richtlinie «Restriction of Hazardous Substances» (2002/95/EC). Es ist weitgehend frei von umweltgefährdenden Stoffen wie Blei, Cadmium, Quecksilber oder Chrom VI.

Sachgemässe Entsorgung von Altgeräten

In Elektroaltgeräten finden sich oft noch nutzbare Materialien. Gleichzeitig finden sich jedoch auch viele schädliche Stoffe, welche die Funktionstüchtigkeit und Sicherheit der Geräte gewährleisten. Durch falsche Behandlung oder unsachgemässe Entsorgung sind diese Stoffe für Mensch und Umwelt schädlich.

Das durchgestrichene Abfalltonne Symbol auf dem Typenschild Ihres Clesana C1 verweist auf die Unzulässigkeit einer Entsorgung mit dem herkömmlichen Haushaltsabfall. Bitte entsorgen Sie die verbrauchten Batterien fachgerecht. Eine Entsorgung im Haushaltsabfall ist unzulässig.

Bitte wenden Sie sich an die für Ihren Wohnort zuständige Sammelstelle, um Elektroaltgeräte zurückzugeben und deren Verwertung sicherzustellen.

Durch die Kennzeichnung der Kunststoffteile mit international genormten Zeichen wird eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffabfällen ermöglicht. So kann Ihr altes Gerät umweltbewusst recycelt werden.

16. Kontakt

Clesana AG

Werdenstrasse 72

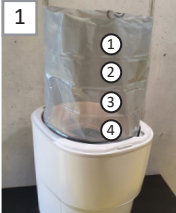
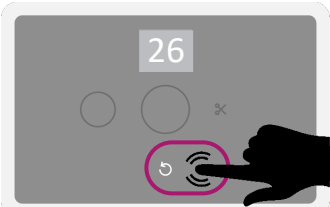
CH-9472 Grabs

T +41 81 533 20 15

Email: info@clesana.com



17. Anhang 1: Folienwechsel

			1. Drücken Sie die hintere Lasche mit einer Hand nach innen (1) und heben Sie die Deckeleinheit mit beiden Händen ab (2). 2. Entnehmen Sie die Folienkassette aus der Toilette (3)
			3. Legen Sie den Folienliner über die Kassette, sodass der überstehende Folien-Teil auf der Seite des Tisches liegt.
		4. Drehen Sie die Kassette um und ziehen Sie die überstehende Folie nach oben	
		5. Setzen Sie die Kassette wieder in die Toilette ein (überstehende Folie nach oben) und achten Sie darauf, dass keine Folie zwischen Toilette und Kassette eingeklemmt ist	
			6. Ziehen Sie die Folie weiter nach oben, bis Sie mindestens 4 sichtbare Faltungen erkennen (1) 7. Klappen Sie die Folie nach innen und verteilen Sie die Folie gleichmäßig (2) 8. Setzen Sie die Deckeleinheit auf, indem Sie diese wie abgebildet im vorderen Bereich fixieren und anschließend in die Nut im hinteren Bereich der Toilette einrasten (3)
			9. Führen Sie einen „Reset“ durch, indem Sie die entsprechende Taste 3 Sek. drücken. Es erfolgt eine Erstschröpfung des Folienschlauchs und der Zähler wird zurückgesetzt (26 Portionen). Die Toilette ist jetzt betriebsbereit!



18. Anhang 2: Technische Daten

Eigenschaft	Wert	Einheit
Höhe	515	mm
Breite	363	mm
Länge L-Adapter / Round-Sockel	516 / 461	mm
Sitzhöhe	478	mm
Gewicht C1 mit L-Adapter / mit Round-Sockel	13.8 / 13.1	Kg
Versorgungsspannung (Nennspannung 12V)	11.5-15	V
Stromaufnahme (maximal)	27	A
Leistungsaufnahme Standby ohne LED	0.36	W
Leistungsaufnahme (maximal)	325	W
Energieverbrauch Trennvorgang	1.31*	Wh
Energieverbrauch Schweißvorgang	0.32*	Wh
Nutzungstemperatur	5 - 40	°C
IP-Schutzart	X4	

* Messergebnisse +/- 10%

